

Medienkonzept der Grundschule Oberhaching



April 2019

Verfasser, Ansprechpartner, Teammitglieder:

Amelie Arbenz (Lin, Systembetreuer), Nicola Baumeister (Lin), Stefanie Schipfer (Lin)
(Team Medienkonzept)

Claudia Besson (Rin)

Inhalt

1. Schulische Ausgangssituation.....	3
1.1 Standort der Schule	3
1.2 Schülerschaft und Personalstruktur im Schuljahr 2018/19.....	3
1.3 Schulische Besonderheiten	4
1.4 Netzwerkarbeit mit internen/externen Partnern und Beratungsstellen	5
1.5 Fortbildungsstand der Lehrkräfte.....	6
1.6 Medienausstattung und Homepage.....	10
2. Qualitätsziele – Wo wollen wir hin 2022?.....	11
2.1 Die Lehrer können digitale Medien didaktisch sinnvoll einsetzen.....	11
2.2 Die themenbezogenen Lehrerfortbildungen zur Medienbildung sind einerseits umfassend, andererseits aber auch individuell angepasst.....	11
2.3 Die Schüler erwerben im Lauf der Grundschulzeit grundlegende Medienkompetenz.....	12
2.4 Schulkinder übernehmen Verantwortung für ihr Medienhandeln und ihren Medienkonsum. .	13
2.5 Einsatz eines Medien-Curriculums	13
3. Maßnahmen – Wie wollen wir unsere Ziele erreichen?	13
3.1 Optimierung der Ausstattung bis 2022	13
3.2. Konzept zur Lehrerfortbildung	16
3.3. Medien- und Methodencurriculum.....	18
3.3.1 Mediencurriculum Jahrgangsstufe 1-2.....	19
3.3.2 Mediencurriculum Jahrgangsstufe 3-4.....	23

1. Schulische Ausgangssituation

1.1 Standort der Schule

- Unmittelbare Schulumgebung: Ortskern Furth, neben der Kirche, dörflich/ländlicher Bereich
- Gute Infrastruktur: Schüler können die Schule gut zu Fuß erreichen, generell gute Anbindung an Buslinien
- Alle religiösen Einrichtungen vor Ort
- Gute Ausstattung mit Kindertagesstätten, Kindergärten und sozialen Einrichtungen (Nachbarschaftshilfe, VHS), Hort in unmittelbarer Nähe, Mittagsbetreuung und Mensa auf dem Schulgelände im Pausenhof, Jugendzentrum, weiterführende Schulen wie Mittelschule und Gymnasium am Ort
- Gemeindeverwaltung handelt schulfreundlich und sozialverantwortlich
- Schulberatungszentrum (SBZ) im Nachbarort Taufkirchen

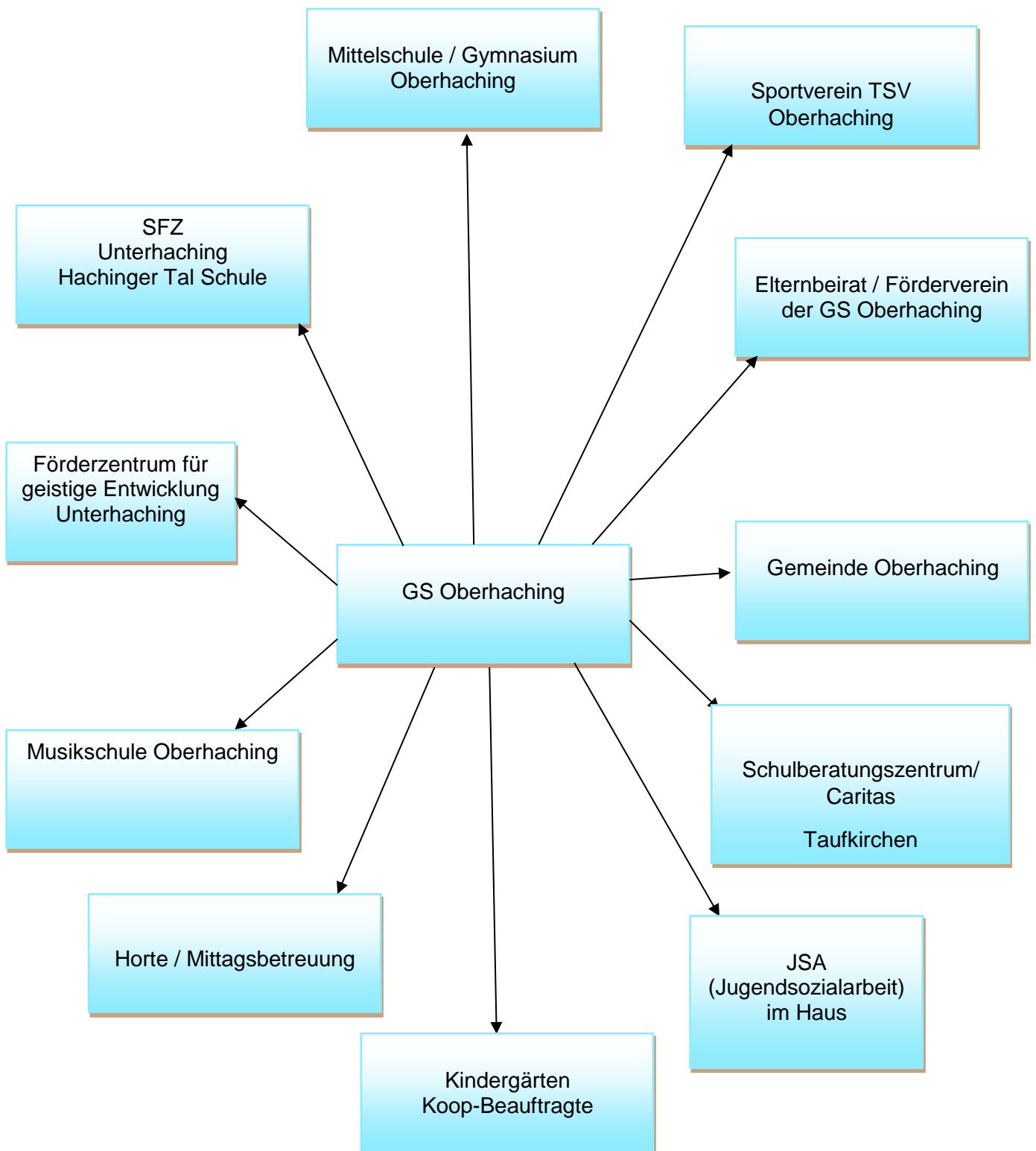
1.2 Schülerschaft und Personalstruktur im Schuljahr 2018/19

Schüler/-innen (gesamt):	218
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	26
10 Klassen	1. Klassen (jahrgangstrein): 2 2. Klassen (jahrgangstrein): 3 3. Klassen (jahrgangstrein): 3 4. Klassen (jahrgangstrein): 2
<ul style="list-style-type: none">• 14 Grundschullehrerinnen• 5 Fachlehrkräfte• 1 Sonderpädagogin (MSD)• 2 Sozialpädagogen (JSA)• 2 Musiklehrer der Musikschule (Gitarrengruppe, Flötengruppe)• 1 Schulbegleiterin• Praktikanten• 1 Sekretärin• 2 Hausmeister	

1.3 Schulische Besonderheiten

- Sinus-Schule
- Mint-freundliche Schule, Mebis
- Konzepte: Sicherheitskonzept, Medienkonzept, KESCH-Konzept, Raum-Konzept (Bewegtes Lernen), Sportkonzept, Pausenkonzept
- Schulfruchtprogramm
- Schwimmen (Schwimmabzeichen in Bronze, Silber, BJS)
- Flötengruppe 1.Klassen/Gitarrengruppe 2.Klassen (Kooperation mit Musikschule)/Lernschiene Musik 3.Klassen
- Schulchor, Trommelgruppe, 2 Kunst-AGs
- Schülerparlament/Schulversammlung/Klassenrat
- Sozialtraining: 1 „Ferdinand“ (JSA); 2 „Irgendwie anders“ (JSA); 3 „Aufgeschaut“ (JSA); 1-4 Konzentrationstraining (JSA), Schülersprechstunde (JSA)
- Vorkurs
- Lesepaten (JSA, Eltern)
- Hausaufgabenbetreuung im Schulhaus (Förderverein)
- Mittagsbetreuung mit Mensa im Schulbereich
- Ausstattung: 11 Klassenzimmer + 2 WG-Räume mit PC-Monitoren, Beamer, Leinwand, Dokumentenkamera; Schulgarten; Insektenhaus; Pausenhof mit Klettergerüst, 4 Fußballtore auf grüner Wiese, 1 Tischtennisplatte, Pausenkisten mit Spielgeräten, grünes Klassenzimmer; Bewegungsparcour
- Lernwerkstatt „Technik und Umwelt“ im Untergeschoss mit vielfältigen Materialien zum selbsttätigem Handeln
- Musikraum mit Klavier, Keyboard, 14 Djemben, 5 Cajons, 11 Gitarren, Boomwhackers, vielfältigem Orff-Instrumentarium

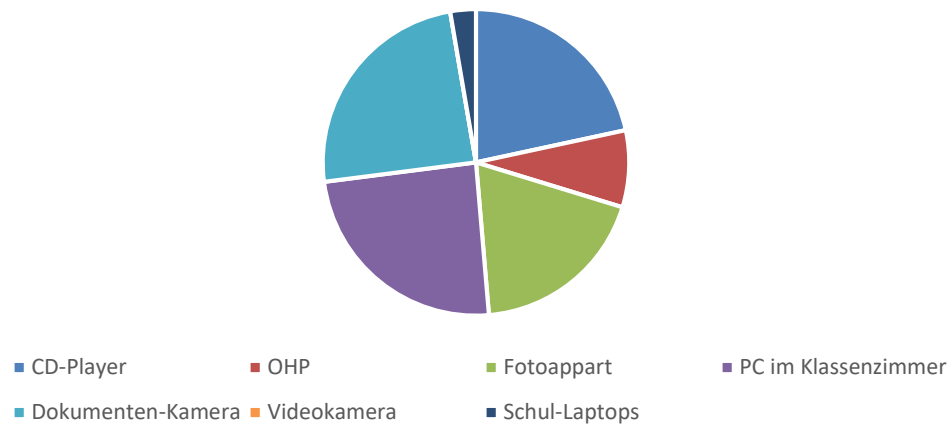
1.4 Netzwerkarbeit mit internen/externen Partnern und Beratungsstellen



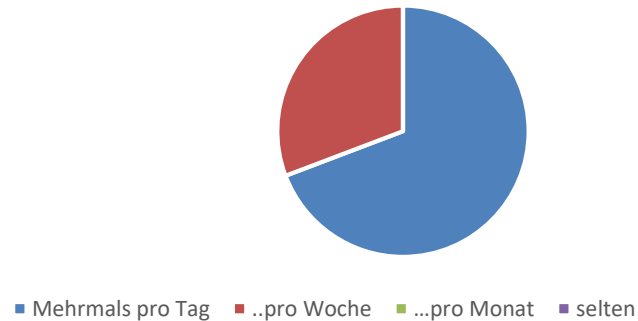
1.5 Fortbildungsstand der Lehrkräfte

Fragebogen zur Medienkompetenz/-erfahrung der Lehrer und Nutzung der jeweils vorhandenen Medien

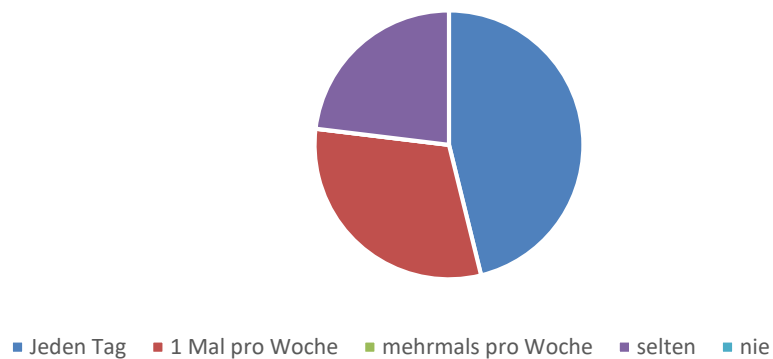
Welche Medien werden genutzt?



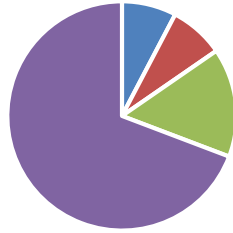
Wie oft werden diese Medien von den jeweiligen Lehrern genutzt?



Wie oft nutzen die Lehrer den CD-Player pro Woche?

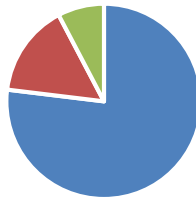


Wie oft nutzen die Lehrer den Overheadprojektor pro Woche?



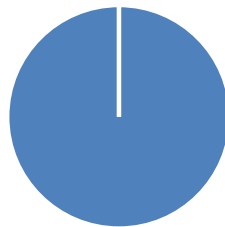
■ Jeden Tag ■ 1 Mal pro Woche ■ mehrmals pro Woche ■ nie

Wie oft würden die Lehrer Schülerlaptops im Unterricht einsetzen (wenn vorhanden)?



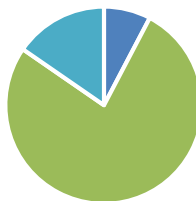
■ mehrmals wöchentlich ■ mehrmals monatlich ■ selten ■ ■ ■ ■

Wie oft nutzen die Lehrer Dokumentenkameras (wenn vorhanden)?



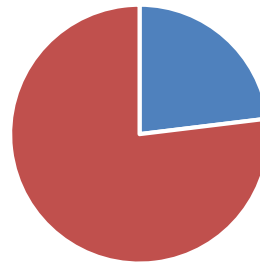
■ Jeden Tag ■ mehrmals pro Woche ■ selten ■ nie

Wie oft würden die Lehrer Digitalkameras nutzen (wenn vorhanden)?



■ wöchentlich ■ monatlich ■ selten ■ nie ■ ■ ■

Würden die Lehrer ein Whiteboard nutzen wollen?



■ ja ■ nein

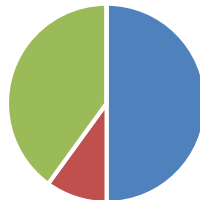
Begründungen für *ja*:

- Zugriff auf Lerninhalte

Begründungen für *nein*:

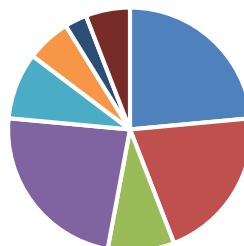
- Dokumentenkamera + PC+ Tafel reichen aus
- Flimmern des Beamers
- Fördert Frontalunterricht
- Kontra für haptisches Lernen
- teuer
- oft defekt
- Mehr Vorbereitungsaufwand

Wie oft nutzen die Lehrer PCs im Klassenzimmer (wenn vorhanden)?



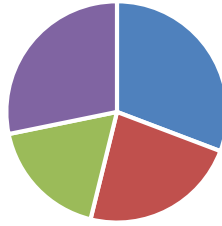
■ Jeden Tag ■ 1 mal pro Woche ■ mehrmals pro Woche ■ selten ■ nie

Wozu wird der PC genutzt?



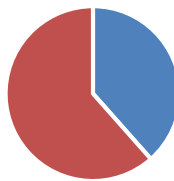
■ Internet ■ Bilder Präsentation ■ Musik ■ Filme
■ Infotexte ■ Mails ■ Dateien Speichern ■ Vorbereitung

Welche Programme nutzen die Lehrer beruflich?



■ Word ■ Excel ■ PowerPoint ■ Fischer Zeugisprogr

Sind die Lehrer mit der Medienausstattung der Schule zufrieden?



■ ja ■ nein

Optimierungsvorschläge zur Medienausstattung:

- Aktuelle Lernprogramme
- Digitale Anzeige für Vertretung und Krankmeldungen
- Laptops im Klassenzimmer
- Digitalkameras
- Dokumentenkameras in allen Klassenzimmern
- Mehr PCs im Lehrerzimmer
- Farbdrucker/-kopierer
- 2 Laptopwagen klassenübergreifend (kein Computerraum an der Schule möglich auf Grund der begrenzten Raumkapazität)
- WLAN an der Schule für die Nutzung des eigenen Laptops

Welchen Fortbildungsbedarf sehen die Lehrer für sich?



■ Neue Medien im Lehrplan
 ■ Unterrichtsbeispiele für neue Medien im Unterricht
 ■ Neue Medien im Unterricht einbauen
 ■ Fotos/ Filme bearbeiten
 ■ Internetbeiträge auf Homepage erstellen
 ■ Lernprogramme
 ■ Word
 ■ Beamer nutzung

1.6 Medienausstattung und Homepage

- Internetpräsenz: www.gs-oberhaching.net

Hardware 2019 (ohne Verwaltung)	Anzahl 2019
Desktop-PC	11
Drucker (davon Farbe)	2 (0)
Beamer (davon mobil, aber veraltet)	11 (1)
Laptop (für mobilen Beamer)	1
Dokumentenkamera	9
Rollo Leinwand (davon mobil)	10 (1)
Externe Festplatte 1 TB	8
Festnetztelefon (Turnhalle)	1
Kopierer (davon Farbe)	1 (0)
Medienserver	1

Software
www.antolin.de
www.mebis.bayern.de
Windows 7/10
Excel
PowerPoint
Google Earth
VLC Media Player
TeamViewer
Adobe Reader
Paint
Schulschriften
Notenbox (Zeugnisprogramm)
Lernsoftware/digitale Lehrermaterialien: Zahlenbuch, Mobile HSU

2. Qualitätsziele – Wo wollen wir hin 2022?

2.1 Die Lehrer können digitale Medien didaktisch sinnvoll einsetzen.

Zielbeschreibung

Die Lehrer...

- nutzen Fortbildungen, um ihre Medienkompetenz zu erweitern
- lernen die vorhandenen Medien kennen
- setzen (neue) Medien im Unterricht ein

Messbare Indikatoren für die Zielerreichung

- Anschaffung und Nutzung der Laptopwagen, Protokollierung der Nutzungszeiten (Mebis, Antolin...)
- Jede Lehrkraft nimmt an themenbezogenen dienstverpflichtenden Fortbildungen teil (5 Module E-Learning).

Instrumente zur Überprüfung der Zielerreichung

- Fortbildungsnachweise
- Nacherhebungsfragebogen (Online-Umfrage)
- Klassen sind bei digitalen Plattformen (z.B. Mebis, Antolin, etc.) registriert und nutzen diese regelmäßig in der Schule und zu Hause

2.2 Die themenbezogenen Lehrerfortbildungen zur Medienbildung sind einerseits umfassend, andererseits aber auch individuell angepasst.

Zielbeschreibung

- Die Themenauswahl durch die vorherige Abfrage des Personals mittels Fragebogen und direkte Gespräche an der Schule ermitteln.
- Die ermittelten Wünsche und Bedürfnisse durch die Teammitglieder vervollständigen im Hinblick auf mediendidaktische Erfordernisse.
- Strukturelle, personelle und finanzielle Möglichkeiten beachten und einen tragfähigen Zugewinn für den einzelnen, aber auch für die Schulfamilie erzielen.
- Die Terminierung im Schuljahr mit erkennbarer Struktur dem Kollegium rechtzeitig bekannt machen.
- Themen **je nach Kenntnisstand** auch von Referenten aus dem eigenen Kollegium anbieten, ergänzt durch Angebote durch das Medienzentrum, die Fachberater Informatik und die MIBs.
- Dem Individualstand inhaltlich über die Prioritätenliste der Fortbildungen Rechnung tragen.
- Erworbene Schullizenzen allen Lehrkräften für das Weiterlernen auch zu Hause bekannt machen und zur Verfügung stellen.

Überprüfung der Zielerreichung

- Vorbereitungszeit verringert sich spürbar und deutlich
- Zunahme des sinnvollen Medieneinsatzes im Unterricht
- Mittels Fragebögen das Feedback über die Lehrerfortbildungen zeitnah abfragen und auswerten
- Teilnehmerlisten führen
- Angebot und Nachfrage auswerten
- Jede Fortbildungssequenz dokumentieren und archivieren für das Kollegium, auch auf der Austauschplattform

2.3 Die Schüler erwerben im Lauf der Grundschulzeit grundlegende

Medienkompetenz

Zielbeschreibung

Durch das besondere Konzept ‚PC-Zeit‘, hat jeder Lehrer in jeder Klassenstufe wöchentlich die Möglichkeit, mit dem Schülerlaptop im Klassenzimmer und/oder dem Laptopwagen folgende grundlegende Kompetenzen zu schulen:

Die Schüler...

- lernen verschiedene Medien kennen
- können den Laptop nutzen
- sollen im Internet recherchieren können
- beherrschen den grundlegenden Umgang mit Word
- erhalten einen Einblick in die Gefahren des Internets und Social Media Nutzung

Messbare Indikatoren für die Zielerreichung

- Medienführerschein der Grundschule wird von den Jahrgangsstufen 3/4 abgelegt. Am Ende der Klasse 4 machen alle Schüler den Medienführerschein.
- Bestehen des Surfscheins (www.internet-abc.de)
- Schüler können Worddokumente gestalten und das Format ändern.
- Schüler recherchieren und/oder präsentieren ihr Wissen mithilfe von digitalen Medien und nutzen hierfür geeignete Darstellungsformen.

Instrumente zur Überprüfung der Zielerreichung

- Test zum Medienführerschein (z.B. Probe in HSU)
- Surfschein-Test
- Gestaltetes Dokument
- Überprüfung des Ergebnisses der Informationssuche durch die Lehrkraft

2.4 Schulkinder übernehmen Verantwortung für ihr Medienhandeln und ihren Medienkonsum.

Zielbeschreibung

- Den eigenen Medienkonsum anhand eines Fragen-/Kriterienkatalogs beschreiben und Vorlieben und Nutzungszeiten über ein Medientagebuch dokumentieren.
- Durch Fallbeispiele und Erzählungen die eigene Position festlegen und Gründe für die individuelle Nutzung erkennen und darstellen.
- Absichten der Anbieter kennenlernen, Informationen auswerten und Wissen auf eigene Gerätewünsche (z. B. als Geschenke zu Weihnachten) übertragen.
- Persönliche Schlussfolgerungen über Notwendigkeiten von medialer Nutzung ziehen und über konsequente Einhaltung im Alltag berichten.
- Die Ergebnisse selbst-, medien- und gesellschaftskritisch einordnen und reflektieren.
- Möglichkeiten erkennen und Gefahren vermeiden.

Überprüfung der Zielerreichung

- In einem Schülerfragebogen vor und nach den Einheiten sowie am Ende jedes Schuljahres Nutzungsverhalten bezüglich Zeitdauer, Auswahl und Gerätebesitz angeben und auswerten
- Elterngespräche
- Feedback bei Elternabenden
- Medienführerschein, verschiedene Module
- Portfolio-Arbeit
- Medientagebuch

2.5 Einsatz eines Medien-Curriculums

Zielbeschreibung

- Abfragen und dokumentieren der Rahmenbedingungen
- Zu einzelnen Kompetenzbereichen Ziele in einem schulinternen Mediencurriculum auswählen
- Im Curriculum Unterrichtsideen und Materialien (Mebis, Internet, Bücher etc.) mit einbinden
- Das Curriculum in der Lehrerkonferenz verabschieden
- Arbeit in den Klassen mit dem Curriculum und Erkenntnisse und Korrekturen einfügen

Überprüfung der Zielerreichung

- Medien-Curriculum regelmäßig aktualisieren
- Auswertung der medialen Nutzung
- Besprechung in den Jahrgangsstufenteams und Konferenzen

3. Maßnahmen – Wie wollen wir unsere Ziele erreichen?

3.1 Sukzessive Optimierung der Ausstattung bis 2022

- Antrag an Gemeinderat mit ausführlicher schriftlicher Begründung – Konzeptvorlage
- Einladung zu Modellklassenzimmer mit Laptops (in der Wochenplanarbeit bzw. in Themenplänen verankert)

Hardware (ohne Verwaltung)	HH 2019	HH 2020	HH 2021	HH 2022	Total 2022	Bemerkungen
Desktop-PC (4 Klassenräume altes Schulhaus, Musikraum)	4	1	—	—	16	HH 2019 genehmigt
Laptop (1 Lehrerzimmer, 2 im Konferenzraum für Lehrkräfte ohne Klassenzimmer)	—	1	1	1	4	Regulärer HH
Drucker (1 Drucker Kopierraum, 1 Drucker altes Schulhaus)	—	1	1	—	4	Regulärer HH
Beamer (davon mobil) 4 Klassenzimmer altes Schulhaus, 1 Musikraum, 1 mobil	4	1	1 (mobil, neu)	—	16 (1)	HH 2019 genehmigt
Dokumentenkamera (4 Klassenzimmer altes Schulhaus + 1 Musikraum)	4	1	—	—	14	HH 2019 genehmigt
Rollo Leinwand (davon mobil) 2 Klassenzimmer altes Schulhaus, 1 Musikraum	2	1	2	—	16 (1)	HH 2019 genehmigt
Externe Festplatte 1TB	4	1	—	—	13	Hr. Flothmann : Sicherheit, Noten
Digitalkameras + SD-Karten	—	5	5	4	14	Antrag Regulärer HH Begründung: Lehrplan Lernbereich 3 Visuelle Medien
Schulhandys (Prepaid, für Ausflüge, externer Sportplatz)	—	1	2	—	3	Antrag Regulärer HH Begründung: keine Privathandys (Datenschutz)
Mobile Endgeräte (Laptops) für Schüler in Laptopwagen für 3./4. Jgst.	—	1 Wagen	1 Wagen	—	2 Laptopwagen mit je 13 Schülerlaptops (3./4. Jahrgangsstufe) Bei Bedarf zusammen nutzen (für eine Klasse)	Kein PC-Raum – Raumangel; Kein Aufzug; 500kg! Pflichtfortbildungen E-Learning, 5 Module; Neuer Lehrplan: Referate, Internetrecherche, Plakate; Mebis-Nutzung!
Mobile Endgeräte (1 Laptop) für jede Klasse	3	3	3	3	12 (1 pro Klasse)	In der Wochenplanarbeit „Bewegtes Lernen“ verankert
WLAN Accesspoints (für Klassenlaptops + Laptopwagen)	3	3 +1	3 +1	3	12 +2	
Domaincontroller (Server)	—	1	—	—	—	Basis für die Verwaltung der Endgeräte
WLAN-Router (→KM: „Votum 2018“: Bayerisches Staatsministerium für	—	1	—	—	1	→KM: „Votum 2018“: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus;

Unterricht und Kultus) für das gesamte Schulhaus						Installation zeitgleich mit dem Domaincontroller (Server)
Glasfaseranbindung	—	1	—	—	1	Masterplan Bayern Digital II: Ausstattung aller öffentlichen Schulen mit Glasfaseranbindung und W-Lan Infrastruktur
Digitaler Stundenplananzeiger	—	1 LZ	—	2 altes Schulhaus, Sekretariat	3	Mehr Transparenz, Papier sparend
Stundenplanprogramm	—	1	—	—	1	Antrag Regulärer HH- 50€ pro Jahr

Software 2022
Windows 10
www.antolin.de
www.mebis.bayern.de
Excel
PowerPoint
Office Paket + Privat Lizenzen
Google Earth
VLC Media Player
TeamViewer
Adobe Reader
Paint
Lernwerkstatt (Mühlacker)
Schulschriften/Notenbox
Verschlüsselungssoftware
Lernsoftware/digitale Lehrmaterialien: Welt der Zahl, Englisch-Software, Karibu, Bibu, DAZ, LRS-Lernsoftware, Dyskalkulie-Software, Mobile HSU u.a.

3.2. Konzept zur Lehrerfortbildung

Kurzbeschreibung

- Die gleiche digitale Ausstattung in allen Klassenzimmern (1./2.Jgst – 3./4. Jgst)
- Die Lehrer sind alle bezüglich ihrer Vorerfahrungen auf einem unterschiedlichen Stand
- Themenbezogene Lehrerfortbildungen sind wichtig
- Materialpool sollte genutzt werden

Vorgehen im Schuljahr 2018/19

- Erstellung und Überprüfung des Mediencurriculums
- Workshop für die 3. und 4. Klassen: „Digitaltraining“ + Elternabend
- Einführung für Lehrer in die Lernplattform „Mebis“ (SchILF der Koordinatorinnen)

Lehrer Fortbildungskonzept Schuljahr 2019/20 ff.

Die variablen Komponenten werden je nach Angebot bestimmt.

- Angebote in FIBS, externe Referenten (Medienzentrum...), 5 verpflichtende Module
- Einführung für Lehrer in verschiedene aktuelle Apps
- Welche Kompetenzen haben einzelne Lehrer bei uns an der Schule und wer könnte eine SchILF in Bezug auf Medien halten? (z.B. zu bestimmten Einheiten aus unserem Mediencurriculum?)
- aktuelle Anlässe und Gegebenheiten, z. B. Schulradiotage mit dem Schülerparlament, Schulkinowochen, Beschaffung neuer Software, ...
- Vorträge für Lehrer und Eltern planen in den Bereichen: Sicher ins Internet, Umgang mit unserer Software, Gefahren des Internets, Cybermobbing; Wie sieht eine gesunde Mediennutzung aus?
- Reaktion auf mediale Interessenslagen oder akute Problemfälle innerhalb der Schulfamilie, z. B. Cybermobbing, Urheberrechtsverletzung

1. Umgang mit Word, Excel, Power Point

Zielgruppe: Anfänger (neue Kollegen, mobile Reserve)

Inhalt: Einführung in die Arbeit mit der Software, grundlegende Funktionen, Umgang mit den Tools; Tabellenauswertung, Arbeitsblatterstellung, Selbsthilfe bei einfachen Problemen

2. Antolin

Zielgruppe: Klassenlehrer, die nicht regelmäßig mit Antolin arbeiten, interessierte Eltern

Inhalt: Einführung in die Leseplattform, zusätzliche Funktionen, Klassen anlegen und übergeben, Postkasten, Lesefleiß

3. Lernwerkstatt

Zielgruppe: Klassenlehrer

Inhalt: Einführung in die Arbeit mit der Software, grundlegende Funktionen, individuelle Einstellungsmöglichkeiten kennen lernen, Struktur des Datenablagensystems

4. Podcast im Unterricht

Zielgruppe: Klassenlehrer

Inhalt: Einführung in die Arbeit mit der Software, grundlegende Funktionen, individuelle Einstellungsmöglichkeiten kennen lernen, Struktur des Datenablagensystems

5. Internet – aber sicher!

Zielgruppe: Lehrer, Erzieher und Eltern

Inhalt: Den eigenen PC „kindersicher“ machen, sicherer Umgang der Kinder mit ausgewählten Internetseiten, pädagogisch wertvolle Seiten für Kinder, Gefahren im Internet, Rechtliche Informationen

6. Apps – Die Zukunft?

Zielgruppe: Lehrer

Inhalt: Kennenlernen verschiedener neuartiger Apps zur Videoerstellung, Zeichentrickanimation, Greenscreen-Beiträgen, Zeitungsbearbeitung, Radiobeiträge

7. Umgang mit Laptops

Zielgruppe: Lehrer, Schüler

Inhalt: Hardware, Software, Nutzung, Einsatz, Pflege

8. Kindgerechter Umgang mit dem Handy

Zielgruppe: Lehrer und Eltern

Inhalt: Wie macht man ein Handy kindersicher? Rechtliche Grundlage. Empfehlungen.

9. Fake News

Zielgruppe: Lehrer und Eltern

Inhalt: Nachrichten hinterfragen, Fake News erkennen

10. mebis

Zielgruppe: Lehrer, Schüler, Eltern

Inhalt: Einführung und Umgang mit mebis-Netzwerk

3.3. Medien- und Methodencurriculum

Konzeptplan Computerzeit

1. Klasse

- Was gehört zum Laptop? – Teile benennen
- Was ist ein Benutzername/Passwort?
- Wozu braucht man das?
- Laptop hoch- und runterfahren
- sich selber anmelden (auf „Hilfe“ drücken)
- Desktop-Icons besprechen
- Umgang mit Lernprogrammen
- evtl. Lesen2000 und Blitzrechnen oder Lernwerkstatt – in Absprache mit dem Klassenlehrer

2. Klasse

- Word
- Was ist Word?
- Groß-Kleinschreiben, Abstand, neue Zeile
- Schrift markieren und verändern (farbig, groß, Schriftart) – 2 Stunden lang mind.
- Namensschild, Türschild, was für Lehrerin o.ä. – Mini-Texte!
- Bilder und Formen einfügen und verschieben

3. Klasse

- Internet – Surfschein
- Internet – Was ist das überhaupt
- Recherche mit fragfinn.de oder blinde-kuh.de
- www.internet-abc.de
- Viren
- evtl. ausgewählte Module aus dem www.internet-abc.de machen
- letzten 2 Stunden für Surfschein einplanen (www.internet-abc.de)

4. Klasse

- besprechen, welche Geräte es noch gibt (Tablet etc.)
- Soziale Netzwerke
- Info s. www.internet-abc.de/eltern
- Cybermobbing – Was ist das? Wie gehe ich damit um?
- Rechte an Bildern – was darf ich hochladen?
- Musik/Videos – Was ist legal/illegal?
- Warum soll ich nicht zu viel vor dem PC sitzen? -> Gesundheit, Freunde

3.3.1 Mediencurriculum Jahrgangsstufe 1-2

Basiskompetenzen

Thema	Fächer	Lehrplanbezug/ Kompetenzen	Umsetzung/ Ideen/ Materialien
Regeln am Laptoparbeitsplatz	Deutsch	D1.1 Verstehend zuhören D1.4 Verstehend sprechen	Karteikarten erstellen
Das kann ein Laptop	Deutsch	D 2.3 Über Lesefähigkeiten verfügen D 2.4 Texte erschließen	Schubi Lernwerkstatt Computer und Co S. 2
Teile des Laptops kennenlernen	Deutsch	D 1.1 Verstehend zuhören D 2.3 Über Lesefähigkeit verfügen D 2.4 Texte erschließen	Buch: Führerschein Medienkompetenz S. 26-37 30 mal Digitale Medien in 45 Minuten, S. 8-11 Schubi Lernwerkstatt Computer und Co S. 1, 11
Verantwortungsvoller Umgang mit dem Laptop	Deutsch	3.1 Über Schreibfähigkeit verfügen 3.2. Texte planen und schreiben	Ein-/Ausschalten Umgang mit einer Suchmaschine (z.B. Blinde Kuh...)
Einfaches Schreiben mit der Tastatur	Deutsch	3.1 Über Schreibfähigkeit verfügen 3.2. Texte planen und schreiben	30 mal Digitale Medien in 45 Minuten S. 12-14 Schubi LWS S. 7
Laptop an- und ausschalten	Deutsch	D 1.1 Verstehend zuhören 2.4 Texte erschließen	Buch: Führerschein Medienkompetenz S. 38
Umgang mit der Maus und dem Pad/Cursor	Deutsch	D 1.1 Verstehend zuhören	Buch: Führerschein Medienkompetenz S. 39
Einfaches Schreiben mit der Tastatur/Enter Taste	Deutsch/Kunst	D 3.1 Über Schreibfähigkeit verfügen	30 mal Digitale Medien in 45 Minuten S. 12-14 Schubi LWS S. 7
Dateien öffnen und speichern	Deutsch	D 2.3 Über Lesefähigkeit verfügen	Buch: Führerschein Medienkompetenz S. 42
Lockerungsübungen am Computer/Laptop	Sport	Spo 1 Gesundheit und Fitness	Schubi LWS in Anhängen und Extras
Medienführerschein	Deutsch/Heimat- und Sachunterricht	D 1.1 Verstehend zuhören	https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/Unterrichtseinheiten-fuer-die-Grundschule

		HSU 1.2 Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft Musik	Die Ohren spitzen/ Fernsehheld → Identifikationsfigur
--	--	--	---

Suchen und Verarbeiten

Thema	Fächer	Lehrplanbezug/ Kompetenzen	Umsetzung/ Ideen/ Materialien
Kennenlernen von verschiedenen Spielen und Lernspielen	Deutsch/Mathe	D 2.1 Über Leseerfahrung verfügen	Antolin Medienwerkstatt Mühlacker Blitzrechnen 1 und 2 Lesetraining Zabulo
Lernsoftware Lernwerkstatt bedienen	Mathe	M 4.1 Daten erfassen	Buch: Führerschein Medienkompetenz S. 45
Wie suche ich etwas im Internet?	Deutsch/Mathe/Heimat- und Sachunterricht	D 1.1 Verstehend zuhören D 1.2 Zu anderen sprechen M 4.1 Daten erfassen und strukturiert darstellen	Schubi LWS S. 17 und 18 (Wetter) Kindersuchmaschinen: www.helles-koepfchen.de www.kindernetz.de www.planetwissen.de www.blinde-kuh.de
Ausstellung mit eigenen Fotos	Heimat- und Sachunterricht	HSU 1.5.1 Tiere und Pflanzen der Wiese/im jahreszeitlichen Wechsel	Tiere und Pflanzen der Wiese und Hecke Mobile 1/2 S. 62-75
Ausstellung mit eigenen Fotos	Werken Gestalten/Ethik	4. Kulturelle Zusammenhänge	Werkstücke zu einem ausgewählten traditionellen Fest, Besonderheiten des Festes und Vergleich mit Festen anderer Länder, Digitalkamera
Ausstellung mit eigenen Fotos	Werken Gestalten	3. Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe	Arbeitsprozesse in einzelnen Schritten digital darstellen, Digitalkamera

Kommunizieren und Kooperieren

Thema	Fächer	Lehrplanbezug/ Kompetenzen	Umsetzung/ Ideen/ Materialien
Einen einfachen Text am Computer schreiben	Deutsch	D 2.3 Texte planen und schreiben D 3.2 Texte planen und erschließen	Buch: Führerschein Medienkompetenz S. 43
Eine Tonaufnahme aufnehmen oder ein kleines Hörspiel erstellen	Deutsch/Musik	D 1.1 Verstehend zuhören D 1.2 Zu anderen sprechen Mu 1 Medienbildung/Digitale Bildung	YouTube: Simple show https://www.lmz-bw.de/audiotechnik-tipps-aufnahme.html www.auditorix.de/fileadmin/lerneinheit-ton-aufnehmen_komplett.pdf
Wie entsteht ein Trickfilm?	Deutsch/Kunst/Musik	D 1.1 Verstehend zuhören M 4.1 Daten erfassen Ku 3 Visuelle Medien	Sendung mit der Maus: Wie entsteht ein Trickfilm? (YouTube)
Bildbetrachtung Smartboard	Kunst	Ku 1/2 Visuelle Medien	Paul Klee „Stadt“
CD Produktion	Kunst/Deutsch	D 1.1 Verstehend zuhören Ku 1/2 1.1 Naturschauspiele betrachten Naturgeräusche hören	„Hör mal“ Produktion

Produzieren und Präsentieren

Thema	Fächer	Lehrplanbezug/ Kompetenzen	Umsetzung/ Ideen/ Materialien
Eine Glückwunschkarte produzieren	Deutsch/Kunst	D 2.3 Texte planen und schreiben Ku 1 Bildende Kunst	30 mal Digitale Medien in 45 Minuten S. 33
Erste Aufnahmen mit der Digitalkamera	Kunst	Ku 3 Visuelle Medien	Bilder in der freien Natur/ von Personen am Computer öffnen, drehen, Größe verändern
Ein einfaches Malprogramm	Kunst	Ku 3 Visuelle Medien	Buch Führerschein Medienkompetenz S. 40,41 30 mal Digitale Medien in 45 Minuten S. 18-22
Einen Text bearbeiten oder gestalten	Deutsch/Kunst	D 3.3 Texte überarbeiten Ku 3 Visuelle Medien	30 mal Digitale Medien in 45 Minuten: S. 15-17

Analysieren und Reflektieren

Thema	Fächer	Lehrplanbezug/ Kompetenzen	Umsetzung/ Ideen/ Materialien
Sinnvoller Umgang mit Medien in meiner Freizeit	Heimat- und Sachunterricht	D 1.4 über Lernen sprechen HSU 1.2 Leben in einer Medien und Konsumgesellschaft	Mobile 1/2 S.32,33 https://www.schauhin.info/informieren/extrathemen/lernen-mit-medien.html
Wer darf von wem Fotos machen?	Deutsch/ Heimat- und Sachunterricht	D 1.4 über Lernen sprechen HSU 1.2 Leben in einer Medien und Konsumgesellschaft	https://fotoschule.fotocommunity.de/kennst-du-dich-im-fotorecht-aus-teil-1/ https://www.datenschutz-bayern.de/5/schuelerfotos.html
Ist eine Altersfreigabe bei Filmen/Spielen sinnvoll? Warum?	Deutsch/ Heimat- und Sachunterricht	D. 1.4 über lernen sprechen HSU 1.2 leben in einer Medien und Konsumgesellschaft	Jugendschutz verständlich erklärt: https://www.bmfsfj.de/blob/.../jugendschutz-verstaendlich-erklaert-broschuere-data.pd .
Verantwortungsvoller Umgang mit dem Computer	Deutsch/ Heimat- und Sachunterricht/Ethik	D 1.4 über Lernen sprechen HSU 1.2 leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft Ethik Werteerziehung	https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/unterrichtsmaterialien

3.3.2 Mediacurriculum Jahrgangsstufe 3-4

Basiskompetenzen

Thema	Fächer	Lehrplanbezug/ Kompetenzen	Umsetzung/ Ideen/ Materialien
Bausteine eines Computers	HSU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-Gesellschaft	Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 46/47
Einen Ordner am Computer anlegen	HSU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-Gesellschaft	
Kopieren und einfügen von Dokumenten und Bildern	HSU, KU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-Gesellschaft	Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 50-52, 59
PowerPoint bedienen	HSU, D	<p>HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-gesellschaft</p> <p>D 3/4 - 3.1 Über Schreibfertigkeiten verfügen Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten Texte auch unter Nutzung von Computerprogrammen <p>D 3/4 - 3.3 Texte überarbeiten Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> gestalten Texte passend zur Textfunktion mit Hilfe des Computers 	<p>Buch: Digitale Medien in 45 Minuten, S. 91-96</p> <p>Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 71-73, 88-90</p>
Einen Text in Word schreiben	HSU, D	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-Gesellschaft	<p>Beiträge für die Schulhomepage/Schulchronik schreiben</p> <p>Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 50</p>
Schreiben mit der Tastatur verbessern	HSU, D	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-Gesellschaft	<p>10 Finger-System anbahnen, Beiträge für die Schulhomepage/Schulchronik schreiben</p> <p>Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 48/49</p>

Sicheres Passwort erstellen	HSU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-Gesellschaft	
Bedienung des Druckers (Versenden von Druckaufträgen)	HSU, D, KU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-gesellschaft KU 3/4 – Lernbereich 3: Visuelle Medien Inhalte zu den Kompetenzen: • Werkzeuge und Materialien: Drucker	
Erweiterter Umgang mit der Digitalkamera	HSU, KU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-gesellschaft KU 3/4 – Lernbereich 3: Visuelle Medien Inhalte zu den Kompetenzen: Werkzeuge und Materialien: einfache Fotokamera	
Bilder speichern und einfügen	HSU, KU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-gesellschaft KU 3/4 – Lernbereich 3: Visuelle Medien Inhalte zu den Kompetenzen: Werkzeuge und Materialien: leicht zu bedienendes Bildbearbeitungsprogramm	Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 50-52, 59

Suchen und Verarbeiten

Thema	Fächer	Lehrplanbezug/ Kompetenzen	Umsetzung/ Ideen/ Materialien
Informationssuche mit Hilfe des Internets	HSU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-Gesellschaft	www.hanisauland.de , www.blinde-Kuh.de , www.google.de www.fragfinn.de
Bedienung des Browsers	HSU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-Gesellschaft	
Bilder bearbeiten	HSU	HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsum-Gesellschaft	Bilder formatieren (zuschneiden, Größe anpassen, drehen)

Produzieren und Präsentieren

Thema	Fächer	Lehrplanbezug/ Kompetenzen	Umsetzung/ Ideen/ Materialien
Bilder nach Gestaltungskriterien bearbeiten	KU	<p>KU 3/4 – Lernbereich 3: Visuelle Medien Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen ihre gestalterischen Fähigkeiten im Umgang mit digitaler Fotografie <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungselemente -und -prinzipien nutzen (Komposition) • Verfahren und Techniken: Kamerabedienung, Weiterverarbeitung, Präsentation 	<p>Munch – der Schrei mit eigenem Selbstportrait gestalten René Magritte – Objekte fotografieren und im Stil des Malers gestalten</p>
Kurzpräsentation mit PowerPoint	HSU, D, KU, MU	<p>HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft D 3/4 – 2.5 Texte präsentieren Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • tragen Texte oder Referate vor, indem sie Vortragshilfen nutzen 	<p>Buch: Digitale Medien in 45 Minuten, S. 91-96 Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 71-73, 88-90</p>
Erstellung bildgestützter Texte	D, KU	<p>D 3/4 – 2.4 Texte erschließen Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • übertragen den selben Stoff in andere mediale Darstellungsformen <p>KU 3/4 – Lernbereich 3: Visuelle Medien Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen ihre gestalterischen Fähigkeiten im Umgang mit digitaler Fotografie 	<p>Comic, Bildergeschichte, Sprechblasen einfügen, Schülerzeitung, Filmsequenz aus Bilderfolge Buch: Digitale Medien in 45 Minuten, S. 68-70</p>
Tonaufnahmen produzieren	HSU, D, MU	<p>MU 3/4 – Lernbereich 1: Sprechen-Singen-Musizieren Die Schülerinnen und Schüler...</p>	<p>Hörspiel, Interview, Geräusche-Sammlung, Schulradio, Wie entsteht der Ton zum Film? Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 82-87</p>

		<ul style="list-style-type: none"> • nutzen ausgewählte Wiedergabe- und Aufnahmemedien mit anschließender Präsentation <p>D 3/4 – 2.4 Texte erschließen Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • übertragen den selben Stoff in andere mediale Darstellungsformen 	
--	--	---	--

Analysieren und Reflektieren

Thema	Fächer	Lehrplanbezug/ Kompetenzen	Umsetzung/ Ideen/ Materialien
Kritische Bewertung des Medienangebotes	HSU	<p>HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Medienangebote kritisch, beurteilen dabei die Wirklichkeitsnähe medialer Darstellungen 	<p>Social media</p> <p>Buch: Digitale Medien in 45 Minuten, S. 74-79</p> <p>Medien im Alltag (Information vs. Unterhaltung/Zeitvertreib)</p> <p>Medienportfolio: Erlebniswelt 3/4, Lehrermaterialien, Cornelsen, 2015</p> <p>Bundeszentrale für politische Bildung - Orientierung im Medienalltag: www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/212169/orientierung-im-medienalltag</p>
Bewertung eigener Motive der Mediennutzung	HSU	<p>HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Kriterien eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien 	<p>Kriterien für eine sinnvolle Mediennutzung</p> <p>Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 68-70</p> <p>Suchtprävention</p> <p>Computer- und Internetprofis gesucht!, Erlebniswelt 3/4, Lehrermaterialien, Cornelsen, 2015</p> <p>Informationen über PC-Spiele mit pädagogischer Beurteilung: www.spielbar.de</p>

Schein oder Sein in der Werbung	HSU	<p>HSU 3/4 – 1.2 Leben in einer Medien- und Konsumgesellschaft</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Maßnahmen und Instrumente zur Beeinflussung und reflektieren ihre eigene Beeinflussbarkeit 	<p>Influencer in social media (Das Geheimnis der Youtuber – Film ZDFtivi- Pur+)</p> <p>Buch: Digitale Medien in 45 Minuten, S. 86-90</p> <p>Tricks der Werbebranche</p> <p>Beeinflussung durch versteckte Produktplatzierungen</p> <p>Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 74/75</p>
Rechtliche Bestimmungen	-		<p>Altersfreigabe von Filmen, Spielen, social media</p> <p>Urheberrecht von Texten, Bildern, Film-/Tonaufnahmen</p>
Ethische Richtlinien und Umgangsformen	Eth	<p>Eth 3/4 – Lernbereich 2: Zusammenleben: Dem Anderen begegnen</p> <p>Eth 3/4 – 2.1 Am Leben der Anderen Anteil nehmen</p> <p>2.2 Individualität respektieren</p>	<p>Cybermobbing (Lukas kämpft gegen Cybermobbing- Film ZDF tivi- logo!)</p> <p>Buch: Führerschein Medienkompetenz, S. 67</p> <p>Privatsphäre in social media/Chats/Foren</p> <p>Buch: Digitale Medien in 45 Minuten, S. 64-66</p> <p>Private Bilder im Netz</p>